

Großer Krottenkopf (2656m, Allgäuer Alpen) (Höchster Berg der Allgäuer Alpen) Kemptner Hütte (1844m, Allgäuer Alpen)



*Großer Krottenkopf (links)
Krottenkopfscharte (2350m, Mitte)*



Kemptner Hütte

Datum der Wanderung	10./11. Juli 2017
Start	Spielmannsau im Trettachtal, 985m (Bus von Oberstdorf)
Ziel	Großer Krottenkopf, 2656m (Allgäuer Alpen)
Charakter	Einfache Bergwanderung zur Kemptner Hütte. Viel begangen da die Wanderung auf dem Europäischen Fernwanderweg E5 verläuft. Kemptner Hütte meist stark besucht. Relativ leichter Aufstieg auf den Großen Krottenkopf, nur wenige leichte Kletterstellen. Wesentlich weniger begangen als der Abschnitt zur Kemptner Hütte. Höchster Gipfel der Allgäuer Alpen.
Höhenunterschiede	Spielmannsau - Kemptner Hütte: 859m Kemptner Hütte - Großer Krottenkopf: 812m (real etwas mehr wegen Abstieg nach dem Oberen Mädelejoch) Gesamt: 1671m
Gehzeiten	Spielmannsau - Kemptner Hütte: 3 h Kemptner Hütte - Großer Krottenkopf: 3¼ h Großer Krottenkopf - Kemptner Hütte: 2¾ h (Abstieg) Kemptner Hütte - Spielmannsau: 2½ h (Abstieg) Gesamt: 11½ h
Wegbeschreibung	<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1;">  <p>Übernachtung auf der Kemptner Hütte ratsam. Achtung: Der Anstieg erfolgt auf dem Fernwanderweg E5. Häufig begangen. Die Hütte ist meist sehr gut besucht!!</p> </div> <div style="flex: 2;"> <p>Mit dem Bus Nr. 8 von Oberstdorf ("Ranksteg") nach Spielmannsau, 985m. Weiter auf der Fahrstraße vorbei an der Sennalpe Oberau, 1004m. Auf der Fahrstraße weiter bis zur Talstation der Materialseilbahn zur Kemptner Hütte. Linkerhand hoch oberhalb des Sperrbaches im Wald mäßig steil hinauf. Am Knie durch dichtes Buschwerk steil hinauf, rutschig. Danach erreicht man die kleine Wallfahrtskapelle "Maria am Knie" mit schöner Aussicht. In der Folge leichter Abstieg zur Brücke über den Sperrbach. Auf der linken Hangseite wieder steiler hinauf durch Buschwerk. Der Steig leitet nun südostwärts hinein in den Sperrbachtobel. Am steilen Hang, teils gesichert, entlang. Tief unten öfters Altschneefelder. Im Sperrbachtobel wieder recht steil aufwärts. Am Ende wieder flacher werdend. Nun in einem weiten Rechtsbogen zur bald sichtbaren Kemptner Hütte, 1844m,</p> </div> </div>



(Link auf die Webseite)

hinauf.

Weg zum Großen Krottenkopf:

Vor der Kemptner Hütte auf dem Europäischen Wanderweg (E5) leicht empor. Bei der bald darauf erreichten Kreuzung nimmt man den unteren (linken) Weg. Nun langsam steiler werdend. Am nächsten Abzweig rechts weiter. Am Ende recht steil hinauf in das Obere Mädeleloch, 2033m (Grenze). Am gleich folgenden Abzweig im Joch rechts gehen (schlechte Wegweisung!) Nun einige Höhenmeter absteigen. In weitem Rechtsbogen unterhalb des Gr. Krottenkopfs weiter. Am nächsten Abzweig ostwärts weiter den steilen Hang hinauf (Richtung Hermann-von-Barth-Hütte). Steil über den grasigen Hang der später in ein Schuttkar übergeht. Hier ebenfalls steil hinauf. Es folgt eine felsige Steilstufe. Danach erreicht man die Krottenkopfscharte, 2350m. Hier nun nordwärts in die steile Südflanke des Gr. Krottenkopfs. In Kehren mehr oder weniger in Gratnähe hinauf. Im oberen Teil biegt der Weg etwas nach links ab. Es folgen Steilstufen und größere Felsplatten ohne Fixseil. Kurz vor dem Gipfel noch über eine größere Felsplatte und kurz über einen schmalen Grat zum Gipfelkreuz auf dem Großen Krottenkopf, 2656m. Nun steht man auf dem höchsten Gipfel der Allgäuer Alpen.

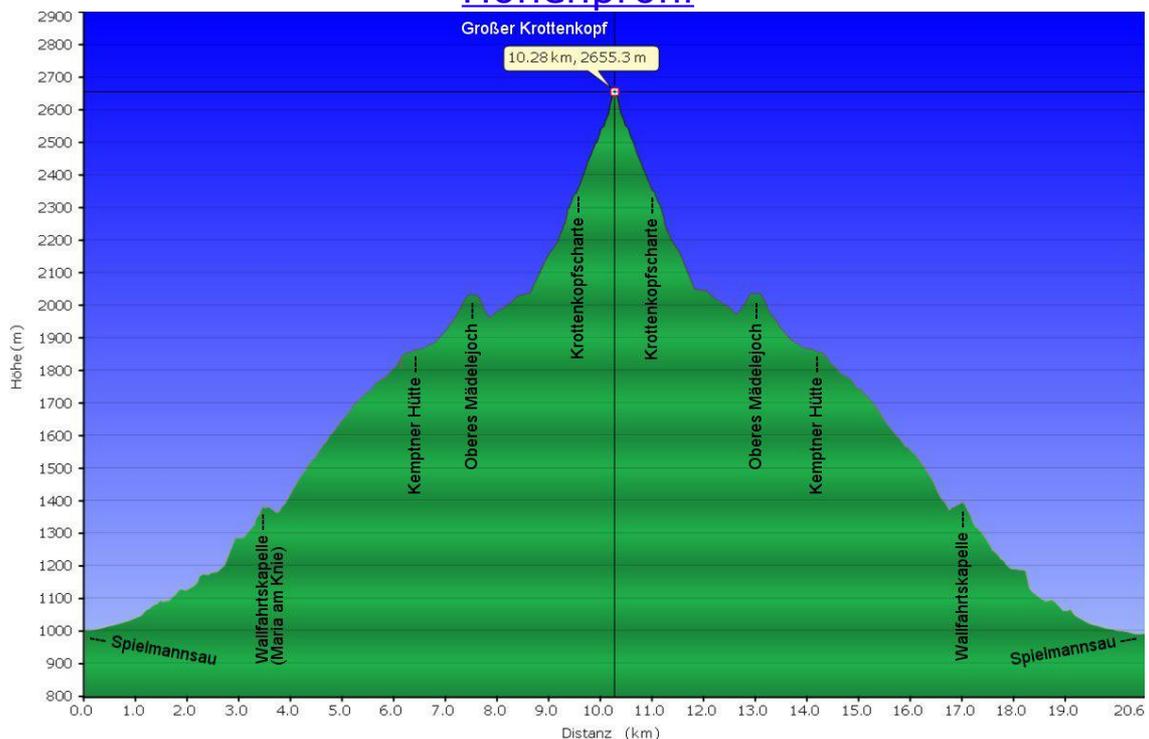
Abstieg: wie Aufstieg.

Kemptner Hütte

Tel. Hütte: +49-(0)8322-700152
Bewirtet von (ca.): Mitte Juni - Mitte Oktober
Betten: 100 - Matratzenlager: 190 - Notlager: 26
www.kemptner-huette.de

DAV Sektion Allgäu Kempten e.V., Aybühlweg 69
87439 Kempten / Deutschland
www.dav-kempten.de

Höhenprofil



Tourskizze – Zeichenerklärung

